

26. September 2022

Einladung

Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Ministerin für Bildung, Jugend und Sport

nachrichtlich: Präsidentin des Landtages
Geschäftsstellen der Fraktionen
Ministerin und Chefin der Staatskanzlei
Präsident des Landesrechnungshofes
Landesbeauftragte für den Datenschutz und
für das Recht auf Akteneinsicht
Beauftragte des Landes Brandenburg zur
Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
Kabinettreferate aller Ministerien

**34. (öffentliche) Sitzung
des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport
Donnerstag, den 29. September 2022
13.00 Uhr
Raum 2.050 a/b (Livestream)**

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tagesordnung (Entwurf):

- 1. Fachgespräch mit der Servicestelle Jugendbeteiligung e. V. zu dem Projekt „Schüler*innenHaushalt“**

(13:00 Uhr bis 13:45 Uhr)

- 2. Auswirkungen der bundes- und landesrechtlichen Regelungen auf die Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländerinnen und Ausländer im Land Brandenburg gemäß § 24j des Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AG-KJHG)**

Bericht der Landesregierung - Drucksache 7/5758 vom 30.06.2022

Erste Beratung

(13:45 Uhr bis 14:15 Uhr)

- 3. Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen erzieherischer Hilfen**

(14:15 Uhr bis 14:45 Uhr)

- 4. Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zum Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)**

(14:45 Uhr bis 15:00 Uhr)

- 5. Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur aktuellen Situation an den Schulen und Kitas in Bezug auf den Unterricht und die Betreuung von ukrainischen Kindern und Jugendlichen sowie anderen Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund**

(15:00 Uhr bis 15:30 Uhr)

- 6. Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Ergebnisse der Gespräche zum Haushalt 2023/24**

(15:30 Uhr bis 16:00 Uhr)

7. Verschiedenes

(ab 16:00 Uhr)

gez. Kristy Augustin
Vorsitzende

Anlage/n:

Zu TOP 1:

- 1.1 Liste der eingeladenen Anzuhörenden
- 1.2 Fragenkatalog

Die interessierte Öffentlichkeit, Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien werden gebeten, sich bis zum Vortag beim Sekretariat unter der E-Mail: ausschussabjs@landtag.brandenburg.de oder der Telefon-Nr.: 0331 966-1174 anzumelden. Die Sitzung wird im Livestream über die Website des Landtages www.landtag.brandenburg.de übertragen.

Besucherinnen und Besucher, für deren Teilnahme an der Sitzung Maßnahmen für den barrierefreien Zugang erforderlich sind, werden um einen entsprechenden Hinweis bei der Anmeldung gebeten. Bitte haben Sie Verständnis, dass in diesen Fällen ein gewisser zeitlicher Vorlauf für die Planung entsprechender Maßnahmen erforderlich ist.

Eine Platzreservierung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass Parkplätze im und am Landtagsgebäude nicht zur Verfügung stehen.

34. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

**Fachgespräch mit der Servicestelle Jugendbeteiligung e. V.
zu dem Projekt „Schüler*innenHaushalt“**

Donnerstag, 29. September 2022, 13:00 Uhr, Landtag Brandenburg

Eingeladene Anzuhörende:

Mareike Schmidt

Projektleitung Schüler*innenHaushalt, Servicestelle Ju-
gendbeteiligung e. V.

34. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Fachgespräch mit der Servicestelle Jugendbeteiligung e. V. zu dem Projekt „Schüler*innenHaushalt“

Donnerstag, 29. September 2022, 13:00 Uhr, Landtag Brandenburg

Fragenkatalog:

1. Wie erfolgte die Auswahl der am Projekt Jugendparlamente bereits mitwirkenden vier brandenburgischen Schulstandorte (<https://schuelerinnen-haushalt.de/brandenburg/>)? Wie schätzen Sie die Umsetzung des Projektes an den vier Standorten ein?
2. Welche Projekte sollen bzw. wurden mit den bereitgestellten Budgets umgesetzt? Wie läuft die Ideenfindung innerhalb der Schulen konkret ab? Welchen Anteil haben erwachsene Personen? Wie erfolgte die Zusammensetzung der Planungsteams der Schüler*innen?
3. Wer hat die Mittel für die Budgets jeweils bereitgestellt? Erfolgte eine politische Diskussion in den Kommunen um die Höhe der Budgets? Wurden bei den Abstimmungsprozessen um die Höhe des Budgets bereits Kinder und Jugendliche bzw. Schüler*innen beteiligt? Wie hoch sind die Budgets? Welche Erfahrungen gibt es mit der Verausgabung und Abrechnung der Mittel? Welche Projekte können als gute Beispiele benannt werden?
4. Welche Effekte hat das Projekt „Schüler*innenhaushalt“ auf die Demokratiekultur und Demokratiebildung in den Schulen? Welche Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen sind konkret gemeint? Wie kann das Agieren auf Augenhöhe organisiert werden?
5. Gibt es eine Kommunikation zwischen den Schüler*innen der teilnehmenden Schule und der finanzierenden Kommune? Welche Mitsprachemöglichkeiten haben die Jugendparlamente in den Vertretungskörperschaften bei der Entscheidung über Teilnahme an dem Projekt, Höhe der Budgets, etc.?
6. Wie kann sich die Landesebene einbringen, um den Ansatz der Schüler*innenhaushalte zu stärken?